



FOTO: TILMAN WREDE

Kristina (2 v.l.) aus Hannover ist eine der 48 Teilnehmern der Sommertanztagen

### [Sommertanztage in der Nordseeakademie](#)

## Bevor es in die Ballettschule nach Berlin geht: Das zieht diese elfjährige Hannoveranerin nach Leck

Von Tilman Wrede | 05.08.2022, 12:24 Uhr

**Vor einer Woche ging's los. Am 7. August findet sie ihren Abschluss: Die Sommertanztage 2022 für tanzbegeisterte Menschen in Leck. Unter den jungen Tänzern steckt auch Kristina (11), die nach den Sommerferien Großes vorhat.**

„Arme nach außen“, „Arme zusammen“, „Zack, zack, zaaaaraam“, sind die Anweisungen von Tanzlehrer Philip Johnson beim klassischem Ballett im Kurs am Donnerstag Nachmittag. Er ist einer von sechs Lehrern der Sommertanztage in der Nordseeakademie Leck. Eine Woche lang haben Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland die Chance, ihr Können in sieben verschiedenen Tanzfächern zu verbessern.

### LESEN SIE AUCH

#### [Grenzverein in Nordfriesland](#)

Nordsee-Akademie startet neu durch



Unter den Tänzern ist auch Kristina (11). Die elfjährige kommt aus Hannover und tanzt seit sie vier Jahre alt ist. In der Norddeutschen Tanzwerkstatt in Hannover lernt sie normalerweise bei ihrer Lehrerin Gabriele Hägele, die ihr Talent früh entdeckte. Nach den Sommerferien geht es für Kristina für drei Monate nach Berlin ins Internat der staatlichen Ballettschule. Noch ist ihr ein bisschen mulmig bei dem Gedanken daran, für drei Monate ihr Zuhause zu verlassen. Sie tanze lieber in Hannover, ist aber auch sehr gespannt auf die Zeit in Berlin.



Jonas (Mitte) ist der einzige Junge unter den Teilnehmern. FOTO: TILMAN WREDE

„Am liebsten tanze ich Contemporary und klassisches Ballett. Tanzen macht einfach sehr viel Spaß“, sagt die Hannoveranerin. Ob sie auch nach ihrer Ausbildung den Weg weiter zur Tänzerin geht, weiß sie heute noch nicht. „Tänzerin oder Schauspielerin wäre toll“, sagt die Elfjährige. Erste Erfahrungen vor der Kamera hat sie für den Film „Nazijäger - Reise in die Finsternis“ gesammelt. Für den Film musste sie auch ihre Haare kurzschneiden, wovon sie beim Tanzen aber nur profitiert: „Lange Haare sind nervig, unpraktisch und blöd.“

**Abschlussshow am Sonntag für Besucher offen zugänglich**

Kristina ist eine von 48 Teilnehmern, die den Weg aus der ganzen Republik auf sich genommen hat. Auch aus Göttingen, Kiel und Bad Oeynhausen kommen die Teilnehmer. Von da kommt der Zwölfjährige Jonas, der seit seinem vierten Lebensjahr tanzt und ist der einzige Junge auf der Jugendfreizeit, das sei er aber gewöhnt. „Ich tanze seit ich im Kindergarten bin und will später Tänzer oder Schauspieler werden. Hier macht es echt Spaß, besonders das Essen ist super“, sagt der Zwölfjährige, am besten schmeckten ihm in den ersten Tagen der Kartoffelbrei mit Würstchen und die Hot Dogs.



Die Gruppe Saphir (15 bis 17-Jährige) beim klassischen Ballett. FOTO: TILMAN WREDE

Neben sechs Tagen tanzen ist auf der Freizeit auch Zeit für andere Aktivitäten, so ging es am Mittwoch gemeinsam nach Sylt und am Freitag nach Glücksburg. Am 7. August findet die große Abschlussshow ab 13.30 Uhr in der Nordseeakademie statt, wo die Tänzer ihren Eltern und Besuchern zeigen, was sie in der Woche gelernt haben.

#### **LESEN SIE AUCH**

[Ferienprogramm in der VHS Leck](#)

**Wie Lecker Jugendliche zu Filmschaffenden auf Zeit werden**



Die Leitung und Organisation der Tanztage liegt bei Maike Jürgensen, Inhaberin der Tanzakademie Hannover-Neustadt. Ihre Freundin Simone Schmidt-Gabbe aus Kiel habe die „Tanztage Schleswig-Holstein“ vor vielen Jahren erfunden, mit der Corona-Pandemie seien diese aber gestorben. Um wieder die Veranstaltung anzubieten hat sich Jürgensen auf die Suche nach einer passenden Location gemacht und die Nordseeakademie gefunden.



Maike Jürgensen von der Tanzakademie Hannover-Neustadt. FOTO: TILMAN WREDE

Mit dem Akademieleiter Aaron Jessen kam sie schnell zusammen und so entstand die Kooperation der beiden mit dem Förderprogramm „Aufholpaket“. „Wir brauchen Möglichkeiten, junge Menschen wieder was bieten zu können und wir versuchen, das hier aufzuholen. So entstand ein perfektes Match“, sagt Jessen zufrieden, der die Tänzer auch im kommenden Jahr wieder begrüßen will. „Haben wir darüber schon gesprochen?“, fragt er zu Jürgensen. Die nickt zufrieden und antwortet: „Ja, haben wir. Wir kommen wieder.“

---



Akademieleiter Aaron Jessen von der Nordseeakademie. FOTO: TILMAN WREDE



## Jetzt abonnieren: **Klima-Newsletter**

Was bedeutet die Klimakrise für uns Schleswig-Holsteiner, die wir zwischen den Meeren leben? In unserem wöchentlichen Klima-Newsletter setzen wir die Auswirkungen der globalen Klimakrise in einen lokalen Kontext.

**E-Mail**

**Jetzt kostenlos abonnieren**

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den [Datenschutzhinweisen](#) zu.